



1



2



3

1. Auch die Lady in red sorgte für Stimmung. 2. Double-Heino mit Hanne & Lore rockten die Bühne. 3. Tanzorchester Christoph Sanft mit zeitlosem Repertoire aus deutschen und internationalen Evergreens. 4. Wie die Profis: die jüngsten Tänzer des Askania TSC zeigten ihr Können. 5. Begeisterung am Bühnenrand

bei „Heinos“-Auftritt. 6. Volles Parkett auch in der Ehrenhalle. 7. Organisationstalent: Blumen für Landesverbands-Mitarbeiterin Jana Vallejo Manzano, überreicht durch Entertainer Markus Nowak. 8. Reinhard Reim als komischer Kellner bespaßte die Gäste. 9. Unsterbliche Rock'n'Roll Klassiker der 50er-

Ein Abend zum 57. Ball der Gartenfreunde

Er gilt als Traditionsveranstaltung im Berliner Unterhaltungskalender schlechthin: der Ball der Gartenfreunde zu Beginn der Grünen Woche. Zum 57. Mal in Folge lud der Landesverband ein, im festlich eleganten Ambiente des Palais am Funkturm zu feiern – und über 1000 Gäste erlebten eine rauschende Ballnacht, Gala-Stimmung, viele Überraschungen, Musik für jeden Geschmack und Showeinlagen inklusive. Mitveranstalter war erstmals der Entertainer Markus Nowak, den erfahrene Ballbesucher über viele Jahre hinweg bereits als Mann am gläsernen Klavier aus der Ehrenhalle kennen. Er war es auch, der gekonnt charmant durch das Programm führte.

Eingestimmt auf das besondere Ereignis wurde durch den roten Teppich und ein in Fackelschein getauchtes Portal. Festlich gewandete Damen und Herren trafen sich zunächst in der Ehrenhalle des Palais, vielleicht den ersten Cocktail nippend, um dann dem großen, mit de-



12



11



10



9





und 60er-Jahre präsentierte die Band Petticoat. 10. Landesverbandspräsident Günter Landgraf eröffnet den IGW-Ball. 11. Schwebenden Schritts drehen sich die Formationspaare des Spandauer Askania TSC. 12. Eine Nacht lang wurde das Palais am Funkturm zum Ballsaal.

Fotos (alle): B. Einführ

Abheben

im Palais am Funkturm

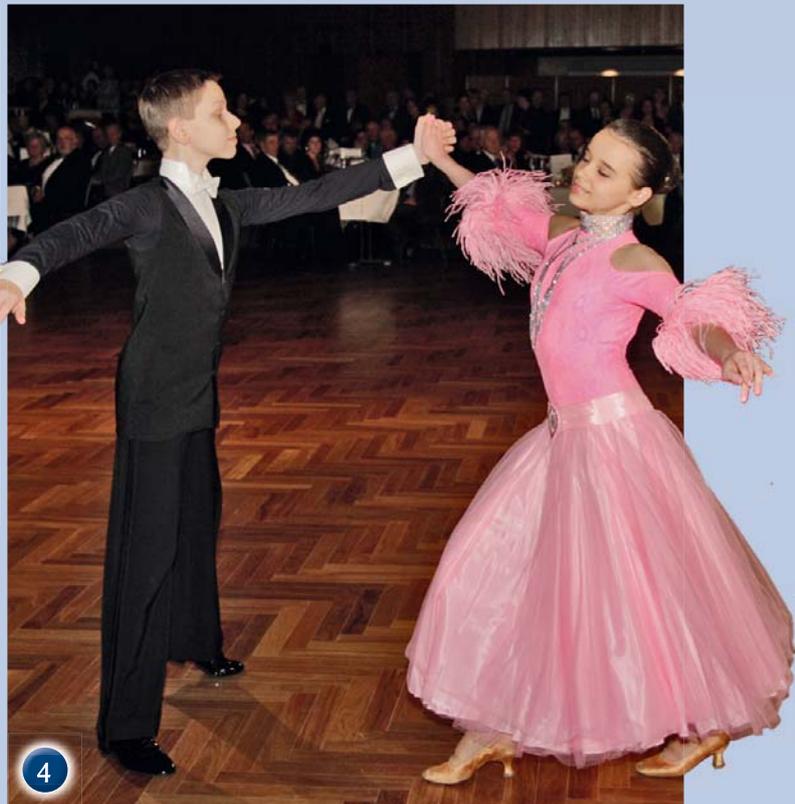
zentem Blumenschmuck herausgeputzten Ballsaal zuzustreben. Die mitreißenden Töne des Tanzorchesters Christoph Sanft und die der Markus Nowak Band im Wechsel ließen das Publikum schnell auftauen.

Fasziniert verfolgt von hunderten Augenpaaren eröffneten die jüngsten Tänzer der Tanzschule Broadway mit einer kleinen Auswahl aus ihrem Repertoire den Abend. Nach Begrüßungsworten und Ehrenwalzer durch Landesverbandspräsident Günter Landgraf – auch Ball-Cheforganisator Gert Schoppa drehte mit seiner Partnerin die erste Runde –, gab es für die Tanzbegeisterten kein Halten mehr. Im Nu füllte sich das spiegelglatte Parkett. Geschwoft wurde zu einem bunten Mix aus internationaler Tanz- und Unterhaltungsmusik, Swing und Pop.

Eine kleine Auszeit von Rumba, Walzer und Slowfox bot der Auftritt der Formationstänzer des Spandauer Askania TSC. Fast auf dem Fuße folgte die Show des Abends: Double-Heino mit Hanne & Lore rockten mit einer Mischung der neuen Heino Hits und seiner größten Erfolge die Bühne. Dem Publikum gefiel es – man formierte sich zur Polonaise durch den Saal. Kein Stimmungstief nach einer guten halben Stunde, getanzt wurde bis in den frühen Morgen hinein. Auch die Ehrenhalle war gut gefüllt, wo die Rock'n'Roll Band Petticoat und DJ frankie b. richtig Gas gaben.

Und als die Gäste zumeist müde, aber gut gelaunt den Heimweg antraten, hatte der Veranstalter noch eine kleine Überraschung parat: Die Besucher erhielten die eigens für den IGW-Ball gefertigte Musik-CD, auf deren Cover die freundliche Einladung für die nächste Veranstaltung am 24. Januar 2015 prangte.

Brigitte Einführ



4



5



6



8



7